

von Wulf Wager

## Berliner Größawahn



I woiß jo net, wo Sia als Jugendliche em Schullandheim warat, oder wo Sia ihre Klassafahrta nagmacht hen, aber mir send domols – em letschta Jahrhundert – no uf d’ Teck gwandert.

’s Höggshde aber war, dass mr en’s Skischullandheim ens Tannheimer Tal gfahra send. Dodrfir hend mir aber a ganz Johr lang sämtliche Seniorveranstaltunga mit onserer stimmbrüchige Gesangseilaga versaut

ond jede Menge selbr baschtelte Massaschehandschuh aus Sisal ond selber gfeilte Häkelnodla bei Basare ond Märkte en onserm nicht näher bezeichneta Flecka uf de Fildra verkauft. Des hemmr solang gmacht, bis ’s Geld für alle von dr Klass’ zsmagspart war.

Jetzt han i dia Dag en dr Zeitong gleasa, dass a Berliner Klass’ mit 15 Schüler für 38 000 Euro (!) noch New York gfloga isch zom ihr Klassafahrt macha. Des wär jo net so schlemm, wenn dia Schüler sich ihr Geld drfier selber zsmagschafft hättat. Aber noi, des hot’s Berliner Jobcenter komplett zahlt. Aus Steuermittel. Des wär abr gar net so schlemm, wenn die Berliner ihr eiga erwirtschaftetes Steuergeld eisetza dädat. Aber noi, dia werdat jo von ons über da Länderfinanzausgleich finanziert.

Ja goht’s no? Dia wo so ebbes entscheidat, ghairat am Brandenburger Tor an da Pranger gstellt ond mit vrfaulte Filder-Spitzkrautblätscha ond Stuegerter Rossbolla beworfa...

Bis näggschd Woch

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wulf Wager', with a long, sweeping underline.

Wulf Wager

Alle Kolumna zom Nochlesasonder: [www.woascht.de](http://www.woascht.de)